

Protokoll

über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 30.01.2017

Beginn: 17:14 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:14 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk

Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Kreth, Christina
Mey, Steffen
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Simon-Hüls, Simone
Strack, Joshua
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Beckmann, Steffen
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Nachträgliche Ehrung anlässlich des "Tages des Ehrenamtes 2016"

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Aktuelle Stunde: "Unterbrechung der Wärmeversorgung in den Wohnungen der Intown GmbH - Verträge müssen eingehalten werden"
Antrag Fraktion DIE LINKE
4. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
5. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 6.1. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017
Vorlage: 00789/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.3. Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B
I / Büro der Stadtvertretung
7. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/024/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
8. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2016
9. Personelle Veränderungen
10. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

11. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Brigitte Feldtmann
Vorlage: 00959/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag interfraktionell
12. Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 22)
13. Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße
Vorlage: 00910/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP18)
14. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 37)
15. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 33)
16. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in
Schwerin
Vorlage: 00891/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 23)
17. BRS auf Internetseite der Landeshauptstadt verlinken
Vorlage: 00855/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 38)
18. Stadtanzeiger in jedem Haushalt
Vorlage: 00859/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 40)
19. 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und
Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00134/2014
II / Amt für Jugend, Schule und Sport

20. Beitritt zur Metropolregion Hamburg
Vorlage: 00917/2016
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
21. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00928/2016
I / Büro des Oberbürgermeisters
22. Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für 2016
Vorlage: 00971/2017
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
23. Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen
Vorlage: 00955/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
24. Winterdienst in der Landeshauptstadt verbessern
Vorlage: 00969/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
25. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen
Vorlage: 00968/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
26. Streichung der Planungsvariante „Dwang-Krösnitz“
Vorlage: 00962/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
27. Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken
Vorlage: 00960/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
28. Kinderbetreuung in Kitas verbessern – Erhöhung der Stundenzahl bei Erzieherinnen und Erziehern finanzieren
Vorlage: 00967/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
29. Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Vorlage: 00952/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
30. "Jung sein in Schwerin"
Vorlage: 00950/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

31. Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin
Vorlage: 00966/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72
Vorlage: 00963/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
33. Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen
Vorlage: 00951/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
34. Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin
Vorlage: 00961/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
35. Verkehrssicherheit Rogahner Straße
Vorlage: 00936/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
36. Bürgerservice erweitern - E-Mail-Erinnerung für die anstehende
Tonnenleerung einrichten
Vorlage: 00954/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
37. Wohnraum schaffen – Konzept für sozialen Wohnungsbau entwickeln
Vorlage: 00934/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
38. Unbefestigter Wanderweg Medeweger Straße
Vorlage: 00935/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
39. Ampelsymbol Petermännchen
Vorlage: 00939/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
40. Bienensterben - Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00941/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
41. Prüfanträge

- 41.1. Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen
Vorlage: 00956/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 41.2. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 41.3. Prüfantrag | Bestellung weiterer Standesbeamten prüfen
Vorlage: 00958/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 41.4. Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen
Vorlage: 00965/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 42. Berichtsanhträge
- 42.1. Berichtsanhtrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 43. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Nachträgliche Ehrung anlässlich des "Tages des Ehrenamtes 2016"

Bemerkungen:

Herr Stadtpräsident Stephan Nolte und Herr Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier ehren folgende ehrenamtlich Tätige nachträglich zum „Tag des Ehrenamtes 2016“:

- Herrn Rüdiger Netzel
- Frau Gerda Ahrens
- Frau Petra Möller
- Frau Katrin Staak

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die CDU-Fraktion eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 17.00 Uhr bis 17.14 Uhr.

2.
Der Stadtpräsident eröffnet die 24. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.
Der Stadtpräsident teilt mit, dass Frau Cécile Bonnet-Weidhofer mit Wirkung vom 17.01.2017 ihren Sitz in der Stadtvertretung niedergelegt hat. Der Sitz ist übergegangen auf Herrn Stev Ötinger.

4. Verpflichtung Mitglied der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet.

5.
Folgender Antrag wird durch die Antragstellerin zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 36

Antrag Fraktion DIE LINKE DS 00954/2017 „Bürgerservice erweitern – E-Mail-Erinnerung für die anstehende Tonnenleerung einrichten“

6.
Der Tagesordnungspunkt 16 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger DS 00891/2106 „Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den

Weihnachtsmarkt in Schwerin“ wird auf Verlangen der Antragstellerin von der Tagesordnung abgesetzt.

7.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

8.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

9.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Julia-Kornelia Romanski (Fraktion DIE LINKE)
Peter Brill (Fraktion DIE LINKE)
Helmut Holter (Fraktion DIE LINKE)
Gret-Doris Klemkow (SPD-Fraktion)

10.

Der Stadtpräsident informiert, dass aufgrund der Bundestagswahlen am 24.09.2017 die geplante Sitzung der Stadtvertretung nach der Sommerpause vom 25.09.2017 auf den 18.09.2017 verlegt wird.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.

zu 3 Aktuelle Stunde: "Unterbrechung der Wärmeversorgung in den Wohnungen der Intown GmbH - Verträge müssen eingehalten werden"

Bemerkungen:

Die Aktuelle Stunde zum Thema „Unterbrechung der Wärmeversorgung in den Wohnungen der Intown GmbH – Verträge müssen eingehalten werden“ wird durchgeführt.

zu 4 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Herr Siegfried Schwinn Vorsitzender des Seniorenbeirates nimmt Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 26.09.2016 zu DS 00761/2016 „Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten“ und erklärt Folgendes:

Jeder dritte Bürger ist älter als 60 Jahre. Damit ist der demographische Wandel in der Stadt längst angekommen, aber es gibt kein Konzept und die Stadt hat auch kein Konzept. Der Seniorenbeirat kann nicht bis 2019/2020 warten, bis der nächste Haushalt beschlossen wird. Der Seniorenbeirat würde es begrüßen, wenn dieses Problem angepackt wird.

Der Oberbürgermeister nimmt dazu Stellung.

3.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rolf Steinmüller nimmt Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 26.03.2012 zu DS 001078/2011 „Radwegbau Trebbower Straße nach Hansholz“. Er bezieht sich auf die Investitionen der drei Radwege und bemängelt, dass diese nicht in diesem Jahr instandgesetzt werden.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 21.03.2011 zu DS 00773/2011 „Vergabe von Nutzungszeiten für Sportstätten“. Herr Arndt fragt nach, wenn das TOOL online geschaltet wird, um so die Einsichtnahme der Nutzung der Sporthallen zu ermöglichen.

Protokollnotiz:

Vorrangig erfolgt die Inbetriebnahme von SKUBIS für Belegung und Abrechnung. Hiermit wird mit der Fertigstellung im April 2017 gerechnet. Die Onlinesetzung des Beantragungstools ist im Nachgang geplant und steht auch in Abhängigkeit von der Fertigstellung des neuen Internetauftritts der Landeshauptstadt Schwerin. Aktuell gibt es hierzu auch Abstimmungen mit dem Veranstaltungsmanagement. Hier wird geprüft, ob es Möglichkeiten der Verknüpfung zum Bürgerkonto und zum Fachverfahren im Veranstaltungsmanagement gibt.

c)

Des Weiteren nimmt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 13.06.2016 zu DS 00698/2016 „Schaffung weiterer Kita-Plätze und Erhalt von Plätzen in der Kindertagespflege mit Mitteln aus der Zuweisung des Landes M-V an die Landeshauptstadt Schwerin für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2016“. Herr Müller stellt fest, dass die in den Mitteilungen aufgeführte Tabelle unvollständig sei und bittet um eine ergänzende Tabelle mit klaren Aussagen.

Protokollnotiz:

Träger	Maßnahme	Stand	Summe
Doppeltages- pflegestelle	Sicherung von 10 Plätzen	Maßnahmen beendet und Mittel ausgereicht	4.600,00 €
Tagespflege- person	Sicherung von 5 Plätzen	Maßnahmen beendet und Mittel ausgereicht	2.437,40 €
Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	für Kita B.-Blümchen Schaffung 15 neuer Kita-Plätze	Der Träger hat seinen bislang noch offenen Antrag am 31.01.2017 zurück- genommen.	0 €
Kita gGmbH	Neubau der stillgelegten Kita „Spatzennest“ in der Gargarinstraße mit insgesamt 120 Kita- und Krippenplätzen	Kostenschätzung 2,5 Mio € Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des ZGM aufgenommen. Die Genehmigung für den Wirtschaftsplan ist beim Ministerium für Inneres und Europaan- gelegenheiten beantragt.	rd. 375.000,00 € zzgl. der durch die Antragsrück- nahme freigesetzten 15.490,00 €

zu 6 **Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

zu 6.1 **Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE**

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6.2 **Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017
Vorlage: 00789/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6.3 **Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 7 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/024/Anfragen**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Anfrage „Stand der Planungen zum Schiffsanleger Schlossbucht“. Aus seiner Sicht ist die Frage 4 und 5 nicht vollständig beantwortet.

Protokollnotiz:

zu Frage 4

In den Änderungsanträgen zur Verlängerung/Verschiebung des Bewilligungszeitraumes wurde keine Erhöhung der Zuwendungssumme beantragt.

Einigkeit bestand zwischen Landesförderinstitut und Stadt Schwerin, dass zuerst das Ausschreibungsergebnis baufachlich geprüft wird. Das hat das Hafen- und Tiefbauamt der Hansestadt Rostock als Grundlage der Bewilligung durchgeführt. Jetzt sollte erst der Baubeginn abgewartet werden, um die aktuellen Kosten feststellen zu können.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anträge oder Bescheide mit AZ.

zu Frage 5

1. Antrag auf Verschiebung des Bewilligungszeitraumes an das Landesförderinstitut vom 04.12.2014

- Änderungsbescheid LFI vom 05.12.2014 Zeitraum bis 31.05.2015

2. Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes an das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus vom 06.05.2015 sowie vom 17.07.2015 (aktueller Sachstandsbericht)

- Änderungsbescheid LFI vom 29.09.2015 Zeitraum bis 31.12.2017

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anträge oder Bescheide mit AZ.

zu 8 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2016

Bemerkungen:

Folgende Korrekturen werden im Protokoll der 23. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2016 vorgenommen:

Tagesordnungspunkt 8 „Personelle Veränderungen“

Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rainer Brunst als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rainer Brunst als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung beruft Frau Lilia Lange als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Lilia Lange als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dietrich Koch als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dietrich Koch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2016 wird in der Fassung der o.g. Korrekturen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 9 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Herr Achim Selke wurde als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales gewählt. Herr Selke hat zwischenzeitlich seinen Wohnsitz in Schwerin aufgegeben und damit seine Wählbarkeitsvoraussetzung verloren. Seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ist damit beendet.

Beschluss:

1. Antrag AfD-Fraktion

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Höfert als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens-Holger Schneider als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Petra Federau in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Höfert als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Höfert als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Felix Breitsprecher als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

3. Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion (mehrfraktionell)

Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mecklenburg-Schwerin in folgender Reihenfolge:

1. Herrn Sebastian Kalies (entsandt durch Fraktion DIE LINKE)
2. Herrn Sebastian Ehlers (entsandt durch CDU-Fraktion)
3. Herrn Bernd Schulte (entsandt durch SPD-Fraktion)

4. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Axel Schröder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Frau Susanne Schreiber als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 10 Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Stoof, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

**zu 11 Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Brigitte Feldtmann
Vorlage: 00959/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, Frau Brigitte Feldtmann das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Schwerin zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 12 Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Stadtvertretung hält den überwiegend landesfinanzierten Einsatz technischer Mittel zur Bildüberwachung sowie zur Bild- und Tonaufzeichnung (Videoüberwachung und -aufzeichnung) auf dem Marienplatz durch die Polizei im Rahmen einer Testphase für notwendig. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, entsprechende vertragliche Regelungen für die Umsetzung der Videoüberwachung einzugehen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Maßnahme der Polizei durch folgende Maßnahmen zu unterstützen:

a) Befassung des Kommunalen Präventionsrates mit den aktuellen kriminalpräventiven Herausforderungen am Marienplatz, wie z.B. den Einsatz von Straßensozialarbeitern etc. mindestens für die Dauer der Probephase.

b) Schwerpunktmäßiger Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) auf dem Marienplatz durch eine verstärkte Präsenz von KOD-Mitarbeitern für die Dauer der probeweisen Überwachungen.

3. Über die Entwicklung der Sicherheitslage auf dem Marienplatz sind die Stadtvertretung und ihre zuständigen Gremien fortlaufend zu unterrichten.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages der SPD-Fraktion vom 30.01.2017.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 zur Abstimmung.

3.

Die CDU-Fraktion stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „namentliche Abstimmung“ zu Punkt 1 des Ersetzungsantrages. Die namentliche Abstimmung zu Punkt 1 wird durchgeführt (siehe Anlage zum Protokoll).

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung hält den überwiegend landesfinanzierten Einsatz technischer Mittel zur Bildüberwachung sowie zur Bild- und Tonaufzeichnung (Videoüberwachung und -aufzeichnung) auf dem Marienplatz durch die Polizei im Rahmen einer Testphase für notwendig. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, entsprechende vertragliche Regelungen für die Umsetzung der Videoüberwachung einzugehen.
2.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Maßnahme der Polizei durch folgende Maßnahmen zu unterstützen:
 - a) Befassung des Kommunalen Präventionsrates mit den aktuellen kriminalpräventiven Herausforderungen am Marienplatz, wie z.B. den Einsatz von Straßensozialarbeitern etc. mindestens für die Dauer der Probephase.
 - b) Schwerpunktmäßiger Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) auf dem Marienplatz durch eine verstärkte Präsenz von KOD-Mitarbeitern für die Dauer der probeweisen Überwachungen.
3.
Über die Entwicklung der Sicherheitslage auf dem Marienplatz sind die Stadtvertretung und ihre zuständigen Gremien fortlaufend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) bei 24 Dafür-, 17 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) beschlossen
- zu Punkt 2 und 3) mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 13 Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße Vorlage: 00910/2016

Bemerkungen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt gemäß § 17 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Rederecht für den Sachverständigen Herrn Volker Schulz als Vorstandsmitglied des ADFC Regionalgruppe Schwerin.
Die Mitglieder der Stadtvertretung stimmen dem Rederecht des Herrn Volker Schulz mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Radstreifen auf der Lübecker Str. zwischen Robert-Beltz-Str. und Gosewinkler Weg fortzusetzen und einen Radstreifen zwischen Friesenstraße und Johannes-R.-Becher-Str. einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.“

2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 15 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der erste Satz wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Herstellung der Sichtbeziehungen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder und deren Folgekosten zu prüfen.“

2.
Der Ortsbeirat Mueß hat dem Antrag am 15.12.2016 mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

- a.) Vor Beginn der nächsten Saison auf Kaninchenwerder im Mai 2017 sollen im Rahmen der üblichen Pflegemaßnahmen die Sichtachsen vom Aussichtsturm, insbesondere zum Schloss, Zippendorfer Strand und Reppin, freigeschnitten werden.

b.) Unter Beachtung

- der auf 2. Welterbetagung am 13./14.10.2016 vorgestellten Untersuchungsergebnisse zu den Sichtachsen und zur Denkmalpflege auf Kaninchenwerder im Rahmen der Vorbereitung des Welterbeantrages „Residenzensemble Schwerin“,
- der Planungsansätze für Kaninchenwerder im Beschluss der Stadtvertretung zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß und
- der Belange des Naturschutzes

sollen die weiteren Pflegemaßnahmen einschließlich des Freischneidens der Sichtachsen vom und zum Aussichtsturm Kaninchenwerder bestimmt und durchgeführt werden.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Beachtung der Ergänzungen aus dem Ortsbeirat Mueß vom 15.12.2016 die Herstellung der Sichtbeziehungen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder und deren Folgekosten zu prüfen.

Ziel soll sein, von der Vegetation verdeckte Sichtachsen u.a. zum Schweriner Schloss, zum Dom in der Altstadt, aber auch zur Reppiner Burgruine und zur Schlossanlage Raben Steinfeld freizulegen.“

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Beachtung der Ergänzungen aus dem Ortsbeirat Mueß vom 15.12.2016 die Herstellung der Sichtbeziehungen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder und deren Folgekosten zu prüfen.

Ziel soll sein, von der Vegetation verdeckte Sichtachsen u.a. zum Schweriner Schloss, zum Dom in der Altstadt, aber auch zur Reppiner Burgruine und zur Schlossanlage Raben Steinfeld freizulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 16 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist auf Verlangen der Antragstellerin von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 17 BRS auf Internetseite der Landeshauptstadt verlinken
Vorlage: 00855/2016

Beschlussvorschlag:

Das derzeit ehrenamtlich und privat betriebene Portal www.brs-schwerin.de wird auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin www.schwerin.de verlinkt. Urheberrechts- und Rechtsbelange werden durch die Verwaltung mit dem Anbieter verhandelt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 18 Stadtanzeiger in jedem Haushalt
Vorlage: 00859/2016

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 18 und 21 en bloc zur Abstimmung.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, den Bekanntheitsgrad und die Bezugsmöglichkeiten des „Stadtanzeigers“ als städtisches Veröffentlichungsmedium durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen. Über erfolgte und geplante Initiativen ist der Stadtvertretung regelmäßig zu berichten, beginnend im II. Quartal 2017. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt innerhalb des im Hpl 2017/2018 beschlossenen Budgets ohne Mehraufwendungen.

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Bekanntheitsgrad und die Bezugsmöglichkeiten des „Stadtanzeigers“ als städtisches Veröffentlichungsmedium durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen. Über erfolgte und geplante Initiativen ist der Stadtvertretung regelmäßig zu berichten, beginnend im II. Quartal 2017. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt innerhalb des im Hpl 2017/2018 beschlossenen Budgets ohne Mehraufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 19 **3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00134/2014

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Möglichkeiten einer zentralen Vergabe von Kita-Plätzen durch den Bereich der Kita-Förderung der Stadtverwaltung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen beschlossen

- zu 20 **Beitritt zur Metropolregion Hamburg**
Vorlage: 00917/2016

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt dem Entwurf zu einem Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, den Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu unterzeichnen.
3. Die Stadtvertretung stimmt dem Entwurf einer Satzung für den Verein „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ zu.
4. Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, die Satzung für den Verein „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ zu unterzeichnen.
5. Die Stadtvertretung stimmt dem Anteilserwerb von Geschäftsanteilen an der Hamburg Marketing GmbH in Höhe von 500 € durch die Landeshauptstadt Schwerin zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen beschlossen

- zu 21 **Annahme von Geld- und Sachspenden**
Vorlage: 00928/2016

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 18 und 21 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 22 **Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für 2016**
Vorlage: 00971/2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für 2016.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 23 **Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen**
Vorlage: 00955/2017

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 23 und 24.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.01.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Einsatz des Winterdienstes im Januar 2017 kritisch auszuwerten. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung im März 2017 dazu ein Bericht vorzulegen. Gleichzeitig sind der Stadtvertretung Vorschläge zur Optimierung des Winterdienstes zu unterbreiten. Dabei ist zum Schutz der Straßenbäume, des Grundwassers, der technischen Infrastruktur der Landeshauptstadt und von Haustieren vermehrt auf umweltfreundliche salzfreie Alternativen zu setzen. Auch sind in die höchste Dringlichkeitsstufe A des Winterdienstes neben den dort aufgeführten Straßen und Fußgängerüberwegen auch wichtige Geh- und Radwegeachsen einzubeziehen.“

3.

Die CDU-Fraktion übernimmt den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit der Maßgabe, dass der vorgelegte Änderungsantrag als Prüfantrag mit einbezogen wird. Der Wortlaut des Antragstellers, ob die Beschlüsse der Stadtvertretung zum Einsatz von Streusalz aufzuheben sind, sollte ebenfalls mit in die Prüfung einbezogen werden.

4.
Der Stadtpräsident stellt dies so zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Einsatz des Winterdienstes im Januar 2017 kritisch auszuwerten. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung im März 2017 dazu ein Bericht vorzulegen. Gleichzeitig sind der Stadtvertretung Vorschläge zur Optimierung des Winterdienstes zu unterbreiten. Dabei ist u.a. zu prüfen,

- ob Beschlüsse der Stadtvertretung zum Einsatz von Streusalz aufzuheben sind;
- ob zum Schutz der Straßenbäume, des Grundwassers, der technischen Infrastruktur der Landeshauptstadt und von Haustieren umweltfreundliche salzfreie Alternativen zum Einsatz kommen können und
- ob neben den in der höchsten Dringlichkeitsstufe A aufgeführten Straßen und Fußgängerüberwegen auch wichtige Geh- und Radwegeachsen in den Winterdienst einbezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Winterdienst in der Landeshauptstadt verbessern
Vorlage: 00969/2017**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 23 und 24.

2.
Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.01.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den städtischen Eigenbetrieb SDS einen wirksamen Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Nebenanlagen sicherzustellen. Über den Ordnungsdienst ist zu gewährleisten, dass private Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

3.
Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 30.01.2017 vor:

Der Satz - „Über den Ordnungsdienst ist sicherzustellen, dass private Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“ – wird geändert in. „Der Ordnungsdienst kontrolliert, dass Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“

4.
Die Antragstellerin übernimmt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 30.01.2017.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den städtischen Eigenbetrieb SDS einen wirksamen Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Nebenanlagen sicherzustellen. Bei entsprechender Witterungslage ist durch Arbeiten am späten Abend und während der Nacht sowie auch durch vorsorgliches Streuen / Salzen der öffentlichen Flächen zu erreichen, dass vor allem auf Hauptstraßen und in Kreuzungsbereichen Schnee geräumt und Eis beseitigt ist. Der Ordnungsdienst kontrolliert, dass Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 25 **Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen**
Vorlage: 00968/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 25 bis 26.

2.
Die AfD-Fraktion erklärt, dass sie den Antrag inhaltlich mitträgt und daher ihren Antrag DS 00962/2017 „Streichung der Planungsvariante ‚Dwang-Krösnitz‘“ (siehe Tagesordnungspunkt 26) für erledigt erklärt.

3.
Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gerlinde Haker merkt an, dass die städtische Fläche am Seeufer, die ungefähr eine Größe von 3600 m² umfasst, von Anliegern genutzt wird. Warum werden von Seiten der Verwaltung gegenüber den Anliegern keine Pachtgebühren erhoben?

Der zuständige Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum beantwortet die Anfrage.

4.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 26 **Streichung der Planungsvariante „Dwang-Krösnitz“**
Vorlage: 00962/2017

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

zu 27 **Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken**
Vorlage: 00960/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 27 bis 29.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Wolfgang Block widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafürstimmen und 22 Gegenstimmen
abgelehnt

3.
Der Antrag ist somit in den Hauptausschuss überwiesen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 28 **Kinderbetreuung in Kitas verbessern – Erhöhung der Stundenzahl bei Erzieherinnen und Erziehern finanzieren**
Vorlage: 00967/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 27 bis 29.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 29 **Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren**
Vorlage: 00952/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 27 bis 29.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30 **"Jung sein in Schwerin"**
Vorlage: 00950/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 **Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin**
Vorlage: 00966/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 32 **Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72**
Vorlage: 00963/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion werden in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 33 Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen
Vorlage: 00951/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.

Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 34 Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin
Vorlage: 00961/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.

Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion werden in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 35 Verkehrssicherheit Rogahner Straße
Vorlage: 00936/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 36 Bürgerservice erweitern - E-Mail-Erinnerung für die anstehende
Tonnenleerung einrichten
Vorlage: 00954/2017**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin erklärt auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung ihren Antrag als erledigt.

**zu 37 Wohnraum schaffen – Konzept für sozialen Wohnungsbau entwickeln
Vorlage: 00934/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38 Unbefestigter Wanderweg Medeweger Straße
Vorlage: 00935/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 39 Ampelsymbol Petermännchen
Vorlage: 00939/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion werden in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 40 Bienensterben - Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00941/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen.
Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 41 Prüfanträge

**zu 41.1 Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen
Vorlage: 00956/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.4 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojekts zu prüfen, inwieweit schon in Kindertagesstätten durch den Einsatz von (erweiterten) Fachkräften im Sinne des SGB VIII zielgenauer und frühzeitiger einem absehbar entstehenden Hilfebedarf in Erziehungsfragen in der Familie entgegengewirkt werden kann. Zu prüfen ist, ob dadurch perspektivisch die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung effektiver und effizienter eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 41.2 Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.4 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Stadtteilen die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten bis 18 Uhr möglich wird.

Der Oberbürgermeister soll dazu prüfen, ob und wie die Randzeitenbetreuung verbessert werden kann. Zudem ist die Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin am Programm „Netzwerkstelle KitaPlus“ der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 41.3 Prüfantrag | Bestellung weiterer Standesbeamten prüfen
Vorlage: 00958/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.4 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob mit Blick auf flexiblere Möglichkeiten zur Durchführung von Eheschließungen in Ergänzung zu den bisher hauptamtlich bestellten Standesbeamtinnen und Standesbeamten weitere Personen auf freiwilliger Basis bestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 41.4 Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen
Vorlage: 00965/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.4 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schaffung eines Seezugangs mit Bademöglichkeit am Spielplatz „Am Werder“ oder an einer anderen geeigneten Stelle im Innenstadtbereich/Werdervorstadt zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 42 Berichtsanhträge

zu 42.1 Berichtsanhtrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unter Einbeziehung des Staatlichen Schulamtes Schwerin zu berichten:

- ob ein aktuelles Schulungskonzept zur Ausbildung von Schülern, Lehrern und Verwaltungskräften in Erster Hilfe an Schweriner Schulen existiert und wie dieses ausgestaltet ist,
- wie es um den aktuellen Qualifizierungsstand der Lehrkräfte, Lehramtsanwärter und Verwaltungskräfte im Hinblick auf Erste Hilfe bestellt ist,
- durch welche Maßnahmen derzeit eine wirksame Erste Hilfe an Schulen

- sichergestellt ist und ob bzw. wie dies überprüft wird,
- inwieweit das Verfahren an Schulen in freier Trägerschaft analog dem an staatlichen Schulen entspricht oder ob und ggf. wie es abweicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 43 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer